Anträge

Fachgebiet 60
Aktenzeichen:
Vorlage Nr.: AN/0019/2012/1

Vorlage für die Sitzung	
Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr	05.02.2013 öffentlich

Beratungsgegenstand:	Antrag des Sachkundigen Bürger Folke große Deters und des Stellvertretenden Sachkundigen Bürgers Dietmar Danz - SPD-Fraktion - vom 29.10.2012; betreffend Windkraft in Rheinbach
Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen:	Keine
Haushaltsmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung:	keine

1. Beschlussvorschlag:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

2. Sachverhalt/Rechtliche Würdigung:

Der vorliegende Antrag ging zwar firstgerecht zur Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt, Planung und Verkehr am 13.11.2012 ein, da jedoch zum Zeitpunkt des Eingangs die Sitzungseinladung vom Vorsitzenden bereits unterschrieben und der Druck veranlasst war, konnte der Tagesordnungspunkt nicht mehr auf die mit Einladung vom 25.10.2012 übersandte Tagesordnung aufgenommen werden. Einer Erweiterung der Tagesordnung um den oben genannten Beratungsgegenstand (Vorlage Nr.: AN/019/2012) wurde in der Sitzung am 13.11.2012 nicht zugestimmt. Der Antrag wird daher dem Ausschuss in dieser Sitzung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Zwischenzeitlich hat der Rat der Stadt Rheinbach in seiner Sitzung vom 26.11.2012 die Neuaufstellung des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 65 „Bremetal“ sowie die Satzung über eine Veränderungssperre für den Bereich der Neuaufstellung des Bebauungsplanes beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss und die Satzung über die Veränderungssperre wurden in einer Sonderveröffentlichung des amtlichen Mitteilungsblattes am 30.11.2012 bekannt gemacht.

Anlass der Neuaufstellung des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 65 „Bremetal“ ist die Überprüfung der Ansiedlung von Windenergieanlagen unter den derzeitigen Rahmenbedingungen und eine planerische

Weiterentwicklung dieses Bereiches, mit dem Ziel, der Windenergie unter Berücksichtigung der Belange des Natur- und Landschaftsschutzes sowie des Immissionsschutzes mehr Raum zu verschaffen und insbesondere eine Anpassung der zulässigen Gesamthöhe vorzunehmen (s. a. Vorlage Nr.: BV/0111/2012).

Die Planerarbeitung wird in enger Abstimmung mit der Stadt Meckenheim durchgeführt, da es sich sowohl um interkommunal abgestimmte Konzentrationszonen als auch um abgestimmte Bebauungspläne handelt. Der Rat der Stadt Meckenheim hat in seiner Sitzung am 19.12.2012 die entsprechenden Beschlüsse zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 117a „Auf dem Höchst“ sowie eine Veränderungssperre für diesen Bereich beschlossen.

Das Verfahren erfolgt parallel mit der Entwicklung des Klimaschutz-Teilkonzeptes zur Nutzung regenerativer Energieformen im Stadtgebiet. Mit Schreiben des PTJ (Projektträger Jülich - Forschungszentrum Jülich) vom 11.12.2012 liegt der Zuwendungsbescheid des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) für die Erstellung eines Klimaschutz-Teilkonzeptes zur Nutzung regenerativer Energieformen im Stadtgebiet von Rheinbach vor. Als Projektförderung wurde eine nicht rückzahlbare Zuwendung von 95 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, höchstens jedoch 28.500 € bewilligt. Der Zuwendungsbescheid gilt für den Zeitraum vom 01.01.2013 bis 31.12.2013 und soll wie folgt kassenmäßig zur Verfügung gestellt werden: 24.225,00 € im Haushaltsjahr 2013 und 4.275,00 € im Haushaltsjahr 2014. Bezüglich des Sachstandes zum Konzept zur Nutzung erneuerbarer Energien wird auf die Powerpointpräsentation in der Sitzung des Ausschusses am 13.11.2012 (TOP 8.1) verwiesen. Die Präsentation liegt den Ausschussmitgliedern in der Niederschrift zu der v. g. Sitzung vor.

Rheinbach, den 18.01.2013

gez. Stefan Raetz
Bürgermeister

gez. Robin Denstorff
Fachbereichsleiter

Anlagen:

Anlage 1: Antrag des sachkundigen Bürgers große Deters und des stellvertretenden sachkundigen Bürgers Danz vom 29.10.2012